



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0680/2025					Datum: 18.11.2025					
Dezernat 3										
Verfasser:		03-Dezernent/in für Bildung und Kultur					Az.:			
Betreff:										
Beitritt der Stadt Koblenz in die Deutsche Gesellschaft für die Vereinen Nationen e.V.										
Gremienweg:										
01.12.2025	Haupt- und Finanzausschuss				☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
					☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
					☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP	öffentlich		☐	Enthaltungen		☐	Gegenstimmen		
12.12.2025	Stadtrat				☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
					☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
					☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP	öffentlich		☐	Enthaltungen		☐	Gegenstimmen		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Oberbürgermeister eine kooperative Mitgliedschaft der Stadt Koblenz im neu gegründeten Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Gesellschaft der Vereinten Nationen (kurz DGVN) zu unterzeichnen.

Begründung:

Der DGVN-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland hat sich am 26. September 2025 in Koblenz gegründet. In Zuge der Gründung wurde der Wunsch an die Stadt Koblenz herangetragen, Mitglied des Landesverbands zu werden.

Mit ihrer Mitgliedschaft würde die Stadt Koblenz, vertreten durch den Oberbürgermeister, die DGVN in ihrem Einsatz für Multilateralismus unterstützen. Mit der Mitgliedschaft sind keine besonderen Pflichten verbunden.

Die Arbeit der DGVN wird nach eigenen Angaben von der Überzeugung getragen, dass die globalen Herausforderungen nur durch enge internationale Zusammenarbeit und Verständigung der Völker gelöst werden können. Die Gesellschaft tritt für den Schutz der Menschenrechte und die Stärkung des Völkerrechts ein. Sie engagiert sich in der Jugend- und Bildungsarbeit, vernetzt Wissenschaft und berät die Politik. Ziel ist es, ein differenziertes Bild der Vereinten Nationen und ihrer Arbeit zu vermitteln und UN-Politik engagiert mitzugestalten.

Die DGVN ist überparteilich, inklusiv, divers und profitiert von der aktiven Mitarbeit und UN-Expertise ihrer bundesweit 2000 Mitglieder. Sie führt jährlich mehr als 100 Projekte durch. Die DGVN setzt auf aktive Partnerschaften und enge Zusammenarbeit mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen, um ihre Ziele in den Bereichen Frieden und Sicherheit, Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Der Anspruch der DGVN ist es, deutschlandweit aktiv zu sein. Aus diesem Grund gibt es neben dem Bundesverband eigenständige Landesverbände, die über die Hauptstadt Berlin und die UN-Stadt Bonn hinaus vor Ort Projekte und Veranstaltungen durchführen. Derzeit gibt es acht Landesverbände.

Finanzielle Auswirkungen:

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für öffentlich-rechtliche Institutionen beträgt 100 Euro

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Historie: